KÖPP
experts in foam

insight. MAGAZIN

Nr. 17

Zellkautschuk • Zellpolyethylen • Moosgummi • Flüssigdichtungen • Gummi-Formteile • Filtertechnik

- **Pipettenfilter**
  kleines Produkt, wichtige Rolle
- **FAD**
  Kompetenzzentrum fertig gestellt
- **Zellkautschuk mit unterschiedlichsten Eigenschaften**
  Produktpalette wächst weiter

Mund-Nasen-Maske

FOMASK®

Hautverträglichkeit bestätigt durch OEKO-TEX®

Achim Raab, Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne würde ich Ihnen jetzt versichern, dass es in dieser Ausgabe kein einziges Mal um Corona geht. Irgendwie sehnt man sich doch nach Nachrichten, die nichts mit der Pandemie zu tun haben. Ich kann Sie aber beruhigen: Wir haben auch jenseits allen Corona-Geschehens viel zu erzählen. Neue Produkte erweitern unsere breite Angebotspalette im Bereich Zellkautschuk. Dabei haben wir wie gewohnt unsere Kundeninteressen fest im Blick gehabt: härtere EPDMs, ein weicheres hochtemperaturbeständiges EPDM, neue NBR- und halogenfreie Qualitäten. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

Und dennoch hat Corona auch bei uns Spuren hinterlassen. Bisher war der Begriff „Corona“ bei KÖPP ausnahmslos positiv besetzt: als Vorbehandlungsmethode im Bereich Flüssigdichtungen. Mit der weltweiten Ausbreitung des als Corona bezeichneten Virus COVID-19 bekam der Begriff auch für uns einen bitteren Beigeschmack. Besonders für unsere international tätigen Außendienstler Mélanie Baez, Kinga Kotwicka-Kabala, Neil Stockdale, Boris Lenko und Mauro Bianchi, die lange Zeit keine Termine wahrnehmen konnten. Einschnitte in der stark betroffenen Automobilindustrie bekamen auch wir als Zulieferer zu spüren. Doch diese konnten wir an anderer Stelle zu einem Großteil ausgleichen. Einmal mehr zahlte sich hier unsere extrem breite Aufstellung aus. So zog beispielsweise der Verkauf im Bereich Filtertechnik enorm an. Über unsere Pipettenfilter berichten wir auf Seite 10.

Mit der spontanen Entwicklung und Produktion von Gesichtsmasken stellten wir unsere Schlagkraft abermals unter Beweis, wie Sie gleich auf der nächsten Doppelseite sehen werden. Und auch daraus ergaben sich für uns wieder neue Entwicklungen. Denn die im Zuge dieser Produktion angeforderte Hautverträglichkeitsprüfung eröffnet uns neue Potenziale in den Branchen Orthopädie und Medizintechnik.

Alles in allem hat uns die Corona-Krise gezeigt, dass unser Unternehmen auf gesunden Füßen steht. Zu keiner Zeit waren Schließungen oder Kurzarbeit nötig. Das liegt zum einen an unserem umfangreichen Portfolio, zum anderen an jedem einzelnen Mitarbeiter. Alle haben die strengen Hygienemaßnahmen sehr diszipliniert umgesetzt – nicht nur im Betrieb, sondern auch privat. Denn auch darauf kommt es an. Die Blitz-Produktion unserer FOMASK® zeigt eindrucksvoll, wie sehr alle hier an einem Strang ziehen und zusammenstehen. Darauf dürfen wir alle stolz sein!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Achim Raab, Geschäftsführer

© KÖPP 08/2020

FAD-Kompetenzzentrum fertig gestellt

Wir hatten es in der letzten Ausgabe bereits angekündigt: Die beiden Fertigungsstätten für Flüssigdichtungen sind nun zu einem Kompetenzzentrum mit Sitz in Aachen zusammengelegt worden. Auf mehr als 2.500 Quadratmetern findet sich nun alles, was man für extrem haltbare, präzise dosierbare Dichtungslösungen braucht: ein hoch moderner Maschinenpark für ein- und zwei-komponentige Silikon- und PU-Schaumdichtungen sowie alle Methoden zur Vorbehandlung – Plasma, Corona, Flamme oder Primer – und die komplette nachgelagerte Logistik inklusive Aufbewahrung und Versand. Das macht unsere Prozesse effizienter.

Und auch für den Kunden entfallen häufig Logistikkosten, wenn für ein Produkt mehrere Verfahren benötigt werden, die vorher an zwei unterschiedlichen Standorten in Deutschland erledigt wurden.

Produktionsleiter Jürgen Paul betreute den Umzug bzw. die Zusammenlegung federführend mit großem Engagement. Akribisch wurde alles geplant. So glückte der „Neustart“ für unsere Mitarbeiter perfekt und für unsere Kunden nahezu unbemerkt. Denn Lieferverzögerungen ergaben sich aufgrund der Umstrukturierung nicht. Alles eine Frage der richtigen Planung.

© KÖPP 08/2020

GEMEINSAM STARK v.l.n.r.: das KÖPP-Team arbeitet mit Masken, KÖPP spendet Masken an gemeinnützige Organisationen

Von der Idee zum Produkt in Rekordzeit

Schnell. Flexibel. Kreativ. So kennen uns unsere Kunden schon seit langem. Doch die Geschichte rund um unsere FOMASK® hat noch einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie sehr diese Attribute auf uns zutreffen.

Aber von vorn: Die Corona-Krise hatte Deutschland im März voll im Griff. Infektionsschutz war das Gebot der Stunde, doch Mund-Nasen-Masken waren rar gesät. Der Bedarf überstieg die Nachfrage um ein Vielfaches. Während Einkäufer medizinischer Einrichtungen bis hin zu Gesundheitspolitikern pausenlos damit beschäftigt waren, Schutzkleidung aus jedem kleinsten Winkel der Welt regelrecht zusammenzukratzen, hatte unser Patentanwalt Mario Wagner bereits eine Alltagsmaske entwickelt, für die er nur noch das richtige Material suchte. Hier kamen wir ins Spiel. „Mario Wagner kam mit seinem Prototypen am Dienstagnachmittag zu uns. Am Donnerstagnachmittag hatten wir das fertige Produkt. In nur zwei Tagen!“, berichtet Geschäftsführer Achim Raab stolz. Dazwischen: die Suche nach dem richtigen Material und dem passenden Verfahren, Einrichtung der Stanzanlagen, Feinjustierungen und jede Menge Manpower. Bereits am ersten Wochenende produzierte die gesamte Belegschaft 250.000 Masken, die schon am Montag vergriffen waren. „Das war eine irre Teamleistung“, schwärmt Marketing- und Vertriebsleiter Axel Wynands. „Alle Mitarbeiter, ob Produktion oder Verwaltung, haben im Drei-Schicht-Betrieb an den Maschinen gestanden, gepackt, verpackt, adressiert.“ Die Nachfrage war enorm. Nicht nur, weil die Medien ausführlich berichteten, sondern auch, weil der Ruf nach einer Maskenpflicht in Geschäften und öffentlichen Verkehrsmitteln immer lauter und dann ja auch letztlich verpflichtend wurde. Nun brauchte nahezu jeder eine Maske – und nicht nur eine. „Mit der Maske haben wir auf einen ganz dringenden Bedarf reagiert. Und dennoch war es uns wichtig, diese Notlage nicht auszunutzen, wie man es vielfach an den horrenden Preisen für minderwertige Schutzkleidung beobachten konnte“, betont Vertriebsleiter Axel Wynands. „Mit einem Stückpreis von unter 25 Cent haben wir deutlich gemacht, dass wir mit unserem Angebot in erster Linie helfen und uns nicht an der Notlage anderer Menschen bereichern wollen.“

Hohenstein Laboratories · Schloss Hohenstein

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100
20.0.14862 HOHENSTEIN HTTI
Geprüft auf Schadstoffe.
www.oeko-tex.com/standard100

© KÖPP 08/2020

Patent des Monats

Trotz der schnellen Entwicklungs- und Produktionszeit ist die bereits patentierte FOMASK® ein klug durchdachtes, qualitativ hochwertiges Produkt. Das bestätigt uns die Wahl zum „Patent des Monats“ durch die Universitätsbibliothek der RWTH Aachen. Neben dem schnellen Marktgang beeindruckte die Jury auch die mustergültige Umsetzung des Ideenschutzes. Zusätzlich zur Patentanmeldung für die technische Lösung sind sowohl der Produktname FOMASK® als eingetragene Marke als auch die Form über ein eingetragenes Design geschützt. Für die Qualität des Produkts sprechen darüber hinaus auch zahlreiche Anfragen von namhaften Stellen. „Das hessische Innenministerium war ebenso interessiert wie das Land NRW“, verrät Verkaufsleiter Axel Wynands. Ca. 2,5 Millionen Masken hat KÖPP in Deutschland und auch international bisher versandt.

Hautverträglichkeit bestätigt

Auch die Hautverträglichkeit der FOMASK® ist nach DIN EN ISO 10993 vom Hohenstein Labor offiziell bestätigt. Außerdem haben das K/EV 35 weiß und das K/PE schwarz die Prüfung von OEKO-TEX® bestanden und tragen jetzt mit Stolz das STANDARD 100 by OEKO-TEX® Signet. Das verwendete K/EV 35 weiß ist ein geschlossenzelliges, elastisches und leichtes Material, das der FOMASK® ebenso Schutz verleiht als auch eine angenehme Luftzirkulation für ein befreites Atmen zulässt. Die Maske ist zwar abwischbar, auch mit aggressiven Desinfektionsmitteln, aber prinzipiell für den Einmalgebrauch im Alltag konzipiert. Zahlreiche Geschäfte und Apotheken bieten die FOMASK® für ihre Kunden im Eingangsbereich an.

Basis für Medizinprodukte

Dass unser für die FOMASK® verwendetes EVA die strengen Prüfungen zur Hautverträglichkeit besteht, hat uns nicht besonders überrascht. Dass die Ergebnisse aber im Vergleich zu Konkurrenzprodukten, die wir in diesem Zusammenhang auch haben prüfen lassen, so überragend sind, hat uns dann doch beeindruckt. Darum haben wir noch zwei weitere Produkte prüfen lassen. Auch unser K/PE 30 schwarz und unser K/PE 35 weiß haben mit sehr guten Ergebnissen bestanden und qualifizieren sich damit als Basis für Medizinprodukte. Da in der Orthopädie immer hautfarbene Qualitäten angefragt werden, entwickeln wir derzeit ein hautfarbenes PE und EVA, das wir in Kürze produzieren und vorstellen werden. Sie sehen, die Ideen für bedarfsgerechte Produkte gehen uns so schnell nicht aus. Gut, dass wir sie auch direkt selbst umsetzen können. So profitieren unsere Kunden auch weiterhin von unserer Flexibilität.

Patent des Monats Mai

04.05.2020

Alltagsgesichtsmaske aus EVA für den Einmalgebrauch

Die Coronakrise hält das öffentliche Leben im Griff. Die vorsichtige Lockerung der Sicherheitsvorkehrungen geht einher mit der Maskenpflicht, die jetzt bundesweit beim Einkaufen und Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel gilt. Medizinische Gesichtsmasken sind Mangelware und sollten der Verwendung im Gesundheitsbereich vorbehalten bleiben. Alternativ werden auch sogenannte „Alltagsmasken“ genutzt. Insgesamt aber gilt: um hygienisch unbedenklich zu sein, müssen Gesichtsmasken nach kurzer Zeit ausgewechselt werden. Damit stellt sich die Frage, wie der Bedarf nach Gesichtsmasken gedeckt werden kann. Eine technische Lösung für dieses Problem ist die brandneu in der Aachener Region entwickelte FOMASK®, eine Einweggesichtsmaske, die in großen Mengen aus dem Kunststoff EVA hergestellt werden kann – unser Patent des Monats Mai!

Durch den außergewöhnlich zügigen Entwicklungsprozess kommt es zu einem Novum beim Patent des Monats: Die zugehörige Patentanmeldung ist so aktuell, dass sie sich in der 18monatigen Geheimhaltungsphase befindet und somit noch nicht veröffentlicht ist – wir können das Patent daher auch nicht verlinken. Erst im Oktober 2021 werden wir einen Blick auf die technischen Details werfen können.

Jetzt schon ist bekannt, dass die Maske aus dem Kunststoff Ethylen-Vinylacetat-Copolymer (EVA) gestanzt wird, der z. B. seit vielen Jahren für Gymnastikmatten eingesetzt wird. Die Maske ist mit ca. 2 g extrem leicht und gerade einmal rund einen Millimeter dünn. Trotzdem ist die Maske wegen des geschlossenzelligen Schaums sehr dicht und mit Kosten unter 25 ct pro Stück weitaus günstiger als vergleichbare Einwegprodukte. An einem Tag können bis zu 750.000 Stück gefertigt werden. Mit der kleinsten Verpackungseinheit von 1.600 Masken ist das Produkt für Großabnehmer wie Super- oder Baumärkte, Fitnessstudios und Arztpraxen gedacht, die sie für ihre Kundschaft/Patienten bereithalten: am Eingang anziehen, am Ausgang ausziehen. Mit diesem Prinzip wird vermieden, dass die Kunden in vermeintlicher Sicherheit mit belasteten Masken doch Viren in die Läden tragen. Die Entsorgung der Masken erfolgt durch rückstandslose Verbrennung.

Die Idee zu der Maske hatte der Aachener Patentanwalt Mario Wagner. Die Umsetzung mit der ebenfalls aus Aachen

Millionen Masken made in Aachen

Der Kautschukspezialist Köpp und ein Patentanwalt erfinden neuen Mundschutz für den Alltagseinsatz

„Mit Abstand die besten Schüler“

Aktionen an der Sekundarschule Nordeifel zum Wiederbeginn des Unterrichts für die Abschlussklassen

© KÖPP 08/2020

KÖPP
experts in foam

KOEPPcell®

ZELLKAUTSCHUK MIT UNTERSCHIEDLICHSTEN EIGENSCHAFTEN

Produktpalette wächst weiter

Wie wir Ihnen schon auf Seite 5 verraten haben, entwickeln wir gerade hautfarbenes PE und EVA, speziell für Anwendungen in der Orthopädie. Damit bieten wir unseren Kunden eine schneller verfügbare und günstigere Alternative zu unserer ehemals vertriebenen Handelsware. Die Qualität bleibt selbstredend gleichwertig – mindestens. Auch im Zellkautschuk-Bereich stocken wir unser Angebot weiter auf: mit besonders hochtemperaturbeständigen Qualitäten, mit halogenfreien, gegen Öl und Benzin resistenten NBR-Produkten sowie besonders harten EPDM-Blöcken.

Hochtemperaturbeständiges EPDM

Nach dem kürzlich vorgestellten EPDM-SBR (Blend), dem schweren EPDM-S HT und dem leichten EPDM-L HT führt KÖPP nun auch das superweiche EPDM-SUW HT ein. Weicheres Material, fast gleiche Temperaturbeständigkeit bis max. 145°C. Für Anwendungen im Motorraum oder im Bereich der Solarenergie also wie geschaffen.

Halogenfreies EPDM

Gerade in der Bauindustrie gelten zurecht strenge Brandschutzvorschriften. Das Verbauen von selbstverlöschenden Materialien, die auch in Verbindung mit Löschwasser keine giftigen Gase entwickeln, ist ein wichtiger Bestandteil im Brandschutz. Neben dem halogenfreien Polyethylen K/PE29 HFFR haben nun auch die Zellkautschuk-Qualitäten EPDM-L HFFR und EPDM-S HFFR nach der Brandprüfnorm UL94 testen lassen.
Auch hier erzielten beide Qualitäten gute Werte.

Medienbeständiges NBR

In punkto Resistenz gegen aggressive Medien wie Öl und Benzin ist NBR das Material der Wahl.

Besonders im Landmaschinenbau kommt es daher besonders häufig bei Dichtungen zum Einsatz, die darüber hinaus über eine hohe Fähigkeit zur Stoß- und Schock-Absorption verfügen müssen. Diese Eigenschaft macht NBR in den Gewichtsklassen S und L auch als Antistress-Matten besonders beliebt. Auch diese für uns ganz neue Elastomertype werden wir Ihnen in Kürze vorstellen.

Härteres EPDM

Kundenbedürfnisse erkennen, Möglichkeiten eruieren und Märkte bedienen gehört zum Geschäft. Das macht unsere Branche so dynamisch und sorgt dafür, dass wir immer wieder Qualitäten in unterschiedlichsten Ausführungen auf den Markt bringen. Sie hätten unser EPDM gern eine Spur härter? Okay. Dann haben wir ab sofort EPDM-W-F und EPDM-S-F für Sie. Ein leichtes (110kg/m³, 40 Shore 00) und ein schweres (240 kg/m³, 65 Shore 00) – beides mit extrem hoher Festigkeit. „Dieses werden wir branchenübergreifend für alle Arten von Dichtungen verkaufen“, prognostiziert Verkaufsleiter Axel Wynands.

© KÖPP 08/2020

Schafft mehr

NEUE SPALTMASCHINE ANGESCHAFFT

Die Nachfrage nach Plattenware ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Auch mit den zuletzt angeschafften Loop-Maschinen – derzeit sind es insgesamt vier, auf denen sowohl Platten- als auch Rollenware verarbeitet werden kann – war dem Bedarf nicht mehr nachzukommen. Jedenfalls nicht in einem für unsere Ansprüche annehmbaren Zeitrahmen. Denn deutlich kürzere Lieferzeiten als bei unseren Mitbewerbern sind uns wichtig – unseren Kunden auch, wie wir immer wieder feststellen.

Die neue Spaltmaschine – eine Qualitätsmaschine von Fecken-Kirfel – schafft mit ihrem großen Tisch gleich mehrere Blöcke auf einmal. In diesen Tagen wird sie in unserem Werk in Rumänien aufgebaut und kann bald starten. Je eher, desto besser: Sie hat schon viel vor!

© KÖPP 08/2020

Zellkautschuk
Cellular rubber

KOEPPCell®

HERSTELLER · VERARBEITER · HÄNDLER
KOEPPCell® EPDM CR NR MADE BY KÖPP

	Qualität / Handelsname *Quality / Trade-Name*		Farbe / *Colour*	Rohdichte / *Density*	Druckspannung / *Compression deflection*	Druckverformunsrest nach 24 Std. / *Compression set after 24h*	Wasseraufnahme / *Water absorption*	Bruchdehnung / *Elongation at break*	Zugfestigkeit / *Tensile strength*	Linearer Schwund / *Linear shrinkage*	Gebrauchstemperatur / *Application temperature*	Shorehärte / *Shore hardness*	Ozonbeständigkeit (Rissbildstufe) / *Ozone resistance (Resistance to cracking)*	ASTM Klassifizierung / *ASTM Classification*	FMVSS Klassifizierung / *FMVSS Classification* Brandverhalten / *Fire Behavour*	REACH Konformität / *REACH Compliance*	RoHS Konformität / *RoHS Compliance*	Blockgröße / *Block size*	Haut / *Skin*
EPDM	**EPDM-SUW**	*EPDM-SUW*		80 ± 15 kg/m³	(25%) 30 ± 15 kPa (50%) 100 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 30% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 125%	≥ 150 kPa	≤ 5%	-40°C | +105°C | +120°C	20 ± 6 Shore 00	[0]	2A1 A2 B3 C2 F1 M P	pass 5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 55 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 1/16"*	2x
	EPDM-W	*EPDM-W*		100 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 95 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 20%| 40°C, 50%: ≤ 40%	≤ 5%	≥ 125%	≥ 200 kPa	≤ 5%	-40°C | +105°C | +120°C	25 ± 6 Shore 00	[0]	2A1 A2 B3 C2 F1 M P	pass 4 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 55 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 1/16"*	2x
	EPDM-L	*EPDM-L*		130 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 350 kPa	≤ 5%	-40°C | +100°C | +120°C	35 ± 6 Shore 00	[0]	2A2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 3 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50/70 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2/2 ¾"*	2x
	EPDM-S	*EPDM-S*		175 ± 25 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 400 kPa	≤ 5%	-50°C | +110°C | +120°C	40 ± 8 Shore 00	[0]	2A2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 3 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	firm **fest**	**EPDM-W-F** *EPDM-W-F*		110 ± 20 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 130 ± 30 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 4%	≥ 100%	≥ 300 kPa	≤ 5%	-40°C | +105°C | +120°C	40 ± 5 Shore 00	[0]	2A2 A2 B3 C2 F1 M P	pass 4 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 70 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 ¾"*	2x
		EPDM-S-F *EPDM-S-F*		240 ± 20 kg/m³	(25%) 120 ± 30 kPa (50%) 300 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 15% | 40°C, 50%: ≤ 30%	≤ 3%	≥ 110%	≥ 650 kPa	≤ 3%	-50°C | +110°C | +120°C	65 ± 5 Shore 00	[0]	2A4 A2 B2 C2 F1 M P	pass 2 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	High temperature resistant **Hochtempera-turbeständig**	**EPDM-SUW-HT** *EPDM-SUW-HT*		80 ± 15 kg/m³	(25%) 30 ± 15 kPa (50%) 100 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 40% | 40°C, 50%: ≤ 70%	≤ 6%	≥ 125%	≥ 150 kPa	≤ 5%	-50°C | + 130°C | +145°C	20 ± 6 Shore 00	[0]	2A1 A2 B3 C2 F1 M P	pass 5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 55 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 1/16"*	2x
		EPDM-L-HT *EPDM-L-HT*		130 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 350 kPa	≤ 5%	-50°C | +135°C | +150°C	35 ± 6 Shore 00	[0]	2A2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 3 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
		EPDM-S-HT *EPDM-S-HT*		175 ± 25 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 200%	≥ 400 kPa	≤ 5%	-50°C | +140°C | +150°C	40 ± 8 Shore 00	[0]	2A2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 3 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	sulfur free **schwefelfrei**	**EPDM-SUW/Perox** *EPDM-SUW/Perox*		80 ± 15 kg/m³	(25%) 30 ± 15 kPa (50%) 100 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 30% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 200 kPa	≤ 5%	-40°C | +105°C | +120°C	20 ± 6 Shore 00	[0]	2A1 A2 B3 C2 F1 M P	pass 5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 55 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 1/16"*	2x
		EPDM-W/Perox *EPDM-W/Perox*		100 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 95 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 20% | 40°C, 50%: ≤ 40%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 250 kPa	≤ 5%	-40°C | +105°C | +120°C	25 ± 6 Shore 00	[0]	2A1 A2 B3 C2 F1 M P	pass 5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
		EPDM-L/Perox *EPDM-L/Perox*		120 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 200%	≥ 300 kPa	≤ 5%	-40°C | +100°C | +120°C	35 ± 6 Shore 00	[0]	2A1/2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 4 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
		EPDM-S/Perox *EPDM-S/Perox*		165 ± 20 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 50%	≤ 5%	≥ 200%	≥ 400 kPa	≤ 5%	-50°C | +110°C | +120°C	40 ± 8 Shore 00	[0]	2A2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 3 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	halogen free **halogenfrei**	**EPDM-L-HFFR** *EPDM-L-HFFR*		130 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 15% | 40°C, 50%: ≤ 30%	≤ 10%	≥ 100%	≥ 200 kPa	≤ 5%	-40°C | +100°C | +120°C	35 ± 6 Shore 00	[0]	2A1/2 A2 B2 C2 F1 M P	selbstverlöschend | *self-extinguishing*	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
		EPDM-S-HFFR *EPDM-S-HFFR*		175 ± 25 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 10% | 40°C, 50%: ≤ 20%	≤ 10%	≥ 100%	≥ 200 kPa	≤ 5%	-50°C | +110°C |+120°C	40 ± 8 Shore 00	[0]	2A2 A2 B2 C2 F1 M P	selbstverlöschend | *self-extinguishing*	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	blend **blend**	**EPDM-PE** *EPDM-PE*		80 ± 20 kg/m³	(25%) 35 ± 15 kPa (50%) 105 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 50% | 40°C, 50%: ≤ 80%	≤ 5%	≥ 200%	≥ 200 kPa	≤ 5%	-30°C | +100°C | +105°C	40 ± 6 Shore 00	[0]	2A1 A2 B3 C1 F1	pass 6 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.100 x B: 1.200 x H: 110 mm | *84 2/3" x 47 1/4" x 4 1/3"*	2x
		EPDM/SBR-S *EPDM/SBR-S*		175 ± 25 kg/m³	(25%) 70 ± 20 kPa (50%) 175 ± 45 kPa	23 °C, 50%: ≤ 50% | 40°C, 50%: ≤ 75%	≤ 3%	≥ 80%	≥ 400 kPa	≤ 5%	-40°C | +90°C | +110°C	60 ± 10 Shore 00	[0]	2A3/4 A2 B2	pass 2 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
		EPDM-CR-L *EPDM-CR-L*		120 ± 20 kg/m³	(25%) 40 ± 10 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 40%	≤ 5%	≥ 130%	≥ 250 kPa	≤ 5%	-40°C | +100°C | +120°C	35 ± 6 Shore 00	[0]	2A1/2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 2,5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 70 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 ¾"*	2x
		EPDM-CR-S *EPDM-CR-S*		175 ± 25 kg/m³	(25%) 45 ± 15 kPa (50%) 120 ± 40 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 40%	≤ 5%	≥ 130%	≥ 400 kPa	≤ 5%	-40°C | +100°C | +120°C	40 ± 6 Shore 00	[0]	2A1/2 A2 B2 C2 F1 M P	pass 2,5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	semi-closed **gemischtzellig**	**EPDM-SC-W** *EPDM-SC-W*		100 ± 15 kg/m³	(25%) 2 ± 1 kPa (50%) 3,5 ±1,5 kPa Vorkraft/pre force 0,2 N	23°C, 50%: ≤ 3% | 40°C, 50%: ≤ 5%	x*	≥ 150%	≥ 100 kPa	≤ 5%	-40°C | +100°C | +120°C	x*	[0]	2A0 A2 B2 C2 F1 M P	pass 5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 55 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2 1/16"*	1x
NR	**ZK/NR-L mittel**	*ZK/NR-L medium*		160 ± 25 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 130 ± 30 kPa	23°C, 50%: ≤ 20% | 40°C, 50%: ≤ 45%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 450 kPa	≤ 6%	-30°C | +70°C | +90°C	45 ± 8 Shore 00	[0]	2 A3 B2 P	pass 7 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	ZK/NR-S fest	*ZK/NR-S firm*		190 ± 20 kg/m³	(25%) 75 ± 15 kPa (50%) 140 ± 20 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 65%	≤ 5%	≥ 160%	≥ 600 kPa	≤ 6%	-30°C | +80°C | +90°C	48 ± 7 Shore 00	[0]	2 A3/4 B2 P	pass 6 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	ZK/NR-S extrafest	*ZK/NR-S extra firm*		240 ± 20 kg/m³	(25%) 80 ± 20 kPa (50%) 195 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 15% | 40°C, 50%; ≤ 55%	≤ 5%	≥ 150%	≥ 800 kPa	≤ 10%	-30°C | +80°C | +90°C	62 ± 5 Shore 00	[0]	2 A3/4 B2 P	pass 5 mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
CR	**ZK/CR-L**	*ZK/CR-L*		160 ± 20 kg/m³	(25%) 50 ± 15 kPa (50%) 125 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 40% | 40°C, 50%: ≤ 65%	≤ 5%	≥ 170%	≥ 500 kPa	≤ 10%	-30°C | +110°C | +120°C	40 ± 6 Shore 00	[0]	2 C2 A1 B2 C E1	selbstverlöschend | *self-extinguishing* ab/*at* 2mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	ZK/CR-S fest	*ZK/CR-S firm*		200 ± 30 kg/m³	(25%) 80 ± 15 kPa (50%) 145 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 30% | 40°C, 50%: ≤ 60%	≤ 5%	≥ 200%	≥ 600 kPa	≤ 10%	-40°C | +110°C | +120°C	50 ± 6 Shore 00	[0]	2 C3 A1 B3 C E1 P	selbstverlöschend | *self-extinguishing* ab/*at* 2mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
	sulfur free **schwefelfrei**	**CR-M** *CR-M*		130 ± 20 kg/m³	(25%) 55 ± 15 kPa (50%) 140 ± 20 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤55%	≤ 5%	≥ 100%	≥ 600 kPa	≤ 6%	-30°C | +100°C | +115°C	50 ± 5 Shore 00	[0]	2 C2 A1 B2 E1 C	selbstverlöschend | *self-extinguishing* ab/*at* 2mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
		CR-F fest *CR-F firm*		150 ± 20 kg/m³	(25%) 80 ± 20 kPa (50%) 180 ± 25 kPa	23°C, 50%: ≤ 25% | 40°C, 50%: ≤ 55%	≤ 5%	≥ 85%	≥ 600 kPa	≤ 6%	-30°C | +100°C | +115°C	55 ± 5 Shore 00	[0]	2 C3 A1 B3 E1 P	selbstverlöschend | *self-extinguishing* ab/*at* 2mm	ja/ *yes*	ja/ *yes*	L: 2.000 x B: 1.000 x H: 50 mm | *78 ¾" x 39 3/8" x 2"*	2x
				ISO 845	ASTM D-1056	ASTM D-1056	ASTM D-1056	ISO 1798	ISO 1798	Ford-WSK-M2D419-A	ohne Norm	ISO 868	ISO 1431-1	ASTM Code	FMVSS 302	Regula-tion (EG) No 1907/2006	Guideline 2011/65/ EU		

x*= nicht messbar / *not measurable*

Pipettenfilter

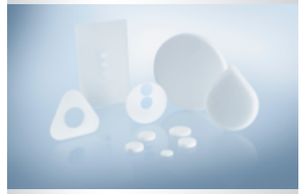
KLEINES PRODUKT, WICHTIGE ROLLE

Erinnern Sie sich an die letzte Ausgabe der **insight.**? Wir berichteten darüber, dass wir mit Pipettenfiltern für die Medizintechnik neue Märkte erschlossen haben. Dass diese Pipettenfilter in kürzester Zeit allerdings so stark nachgefragt werden, damit hatten selbst die größten Optimisten nicht gerechnet. Im Zuge der Corona-Krise spielten diese kleinen Filter eine wichtige Rolle. Tests auf Covid-19 sind weltweit die Lösung zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus. Millionen von Pipettenspitzen werden täglich in robotergestützten Analysegeräten verwendet. Ohne Filter in diesen Pipettenspitzen ist ein Test auf Covid-19 unmöglich, da die Geräte dann kontaminiert wären und die Testergebnisse somit wertlos. Diese Filter spielen daher eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung von Covid-19.

Fakt ist jedenfalls, dass dieses kleine Produkt derzeit für ein sattes Umsatzplus im Traditionssegment KÖPP Filtertechnik sorgt.

Und wieder einmal bieten wir Ihnen das richtige Produkt zum richtigen Zeitpunkt wie immer in hervorragender Qualität.

Pipettenfilter



KÖPP
experts in foam

FILTERTECHNIK

- FILTERMATERIAL
  - GURON®-Formteile
  - VYON®-Filtermaterial
- FILTERGERÄTE
- SCHALLDÄMPFER
- ERSATZTEILE

ANWENDUNGEN FÜR:

- Filtration
- Belüftung
- Dochtwirkung
- Medienträger
- Diffusion
- Absorption
- Schalldämmung

© KÖPP 08/2020

UPGRADE DES ERP-SYSTEMS

„Das beschleunigt unsere Abläufe und verbessert die Qualität unserer Dienstleistungen noch einmal.“

Technisch auf dem neuesten Stand zu sein, ist bei KÖPP nicht nur im Labor oder der Produktionshalle ein Muss. Kommunikation und IT beeinflussen den Erfolg des Unternehmens ebenso. Nachdem in jüngster Vergangenheit der Netzanbieter zugunsten schnelleren Internets gewechselt und die komplette Telefonanlage modernisiert wurde, wird in Kürze das MS® Navision Update eingespielt und auf die Bedürfnisse des Unternehmens und der Mitarbeiter zugeschnitten. Das seit 2010 im Einsatz befindliche MS® Dynamics NAV ist bereits damals voll integriert worden, wird jedoch aktuell nicht mehr supported. Kopf der aufwändigen Integration des neuen ERP-Systems ist IT-Leiter André-Johannes Stiebig. „Das neue System erlaubt uns eine höhere Flexibilität in der Gestaltung unserer Arbeitsprozesse“, fasst Stiebig die Vorteile zusammen. Diese Gestaltungsspielräume zu nutzen, bedarf allerdings einer hohen Expertise seitens der IT. Mit André-Johannes Stiebig verfügt KÖPP glücklicherweise über einen Profi, der die Prozessabläufe minutiös programmieren kann. Egal, in welchem Bereich: Personal, Einkauf, Produktion, Materialwirtschaft, Verkauf, Marketing oder Buchhaltung. Ab sofort profitieren alle Mitarbeiter von noch übersichtlicheren Tools mit intuitiver Bedienung und fein justierter Struktur. „Das beschleunigt unsere Abläufe und verbessert die Qualität unserer Dienstleistungen noch einmal“, begründet Geschäftsführer Achim Raab.

© KÖPP 08/2020

KÖPP
experts in foam

MITMACHEN & GEWINNEN

Maske gestalten – Fitnessmatte gewinnen

Portemonnaie, Einkaufszettel, Einkaufskorb, Handy, Autoschlüssel … so oder so ähnlich sah im letzten Jahr noch unsere innere Checkliste aus, wenn wir uns zum Einkaufen aufgemacht haben. Heute sieht sie eher so aus: Portemonnaie, Gesichtsmaske, Einkaufszettel … ohne die so genannte Behelfs- oder Community-Maske verlässt kaum noch einer das Haus. Mittlerweile gibt es sie in den unterschiedlichsten Formen, Farben und Mustern. Frei nach dem Motto: Wenn ich so ein Ding schon tragen muss, dann darf es auch gerne gut aussehen, witzig sein oder eine Botschaft aussenden.

Als unsere FOMASK® auf den Markt kam, bemerkten viele Nutzer schnell, welche Gestaltungsmöglichkeiten die freie Fläche bietet. Besonders beliebtes Motiv: lustige Kussmünder.

Auf unserer Homepage haben wir ein paar hübsche Exemplare veröffentlicht. Dabei kam uns die Idee, dass wir daraus auch einen spannenden Wettbewerb veranstalten könnten.

Mit der FOMASK®, die wir dieser Ausgabe beigelegt haben, wollen wir nun Ihren Sportsgeist in doppelter Hinsicht wecken. Toben Sie sich doch mal auf dieser schönen weißen Fläche so richtig kreativ aus und schicken Sie uns ein Foto Ihres Kunstwerks an preisbrecher@koepp.de. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine unserer Fitnessmatten aus unserem KOEPPcell® K/EV 45. Darauf können Sie sich dann sportlich so richtig austoben. Na, wie wär's? Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen bis zum 13.09.2020.

www.koepp.de

W. KÖPP GmbH & Co. KG
Aachen · Germany · Tel.: +49 (0) 241 16605-0 · info@koepp.de

Zweigwerk Bovenden
Bovenden · Germany · Tel.: +49 (0) 551 82049-0

SC KOEPP Romania S.R.L.
Arinis, Maramures · Romania

Roop KOEPP Foam Technologies Pvt. Ltd.
Manesar, Gurgaon · India

solutions in foam